

Fuss zwischen zwei kleinen Bäumen ein sarkophagähnliches Grabmal wahrgenommen wird. Vorn links an einem Stein der Buchstabe *R.*, unten links unter der Radirung: *C. Reinhart f. Roma 1820.*

H. 3" 10"', Br. 5" 2"'.
 1826.

Pröbedruck: mit der Luft, die jedoch nur noch halb vollendet ist, indem links die durch horizontale Linien ausgedrückte Bläue derselben fehlt. Vor der Dämpfung der weissen Lichter auf dem Laub der Bäume, sowie vor andern Arbeiten am Terrain.

1826.

141. *Rovine cagionate in Tivoli.*

H. 11" 2"', Br. 15" 9"'.
 1826.

Ansicht der Verwüstungen in Tivoli nach der furchtbaren Ueberschwemmung durch den Anio 1826 am 16. November Die Stadt erstreckt sich durch das ganze Blatt auf der Höhe des hintern Planes, während der Anio in vertieftem Felsbett sich aus dem Mittelgrund um einen vorspringenden Felsriff gegen die Mitte vorn schlängelt, wo er tosend abwärts stürzt. Man sieht oben rechts in der Stadt die Mauerüberreste von einigen Gebäuden, welche der Fluss hinweggerissen hat. Rechts unten stehen zwei Männer, der eine mit einem Karst, der andere mit einem Grabscheit über der Schulter und einem kleinen Knaben bei sich, welche den tosenden Fluss betrachten. Im Unterrand lesen wir: *Rovine cagionate in Tivoli il di 16. Novembre 1826. dall' escrescenza dell' Aniene*, rechts: *C. Reinhart fec. 1826.*

Die I. Abdrücke sind vor der Schrift.

Die Aetz- oder Probedrücke sind vor der Luft und vor der Uebearbeitung und Dämpfung der Lichter am Terrain, namentlich am Berge links hinten, an den Gebäuden etc.

1827. 1830.

142 — 146. 5 Bl. *Verschiedene römische Ansichten.*

H. 7" 10—11"', Br. 10" 3—6"'.
 1827.

Folge von 5 Blättern mit Unterschriften im Unterrand und Reinharts Namen links unter den Ansichten, so wie mit Nummern rechts oben im Rand.

I. Abdrücke: vor den Unterschriften, Nummern und vor dem Namen Reinharts.